

## Ornithologische Wanderung am Frießnitzer See

Naturschutz-Experten begleiten am 4. Mai die Teilnehmer. Interessenten sollen Fernglas mitbringen

26. April 2019 / 02:33 Uhr



*Die ornithologischen Führungen in das Naturschutzgebiet „Frießnitzer See“ sind bei den Teilnehmern sehr beliebt. Foto: Mario Scholz*

Frießnitz. Eine besonders artenreiche Vogelwelt ist um den etwas über sieben Hektar großen Frießnitzer See zu beobachten. Über 80 verschiedene Brutvogelarten wurden nachgewiesen, die sich in dem Naturparadies heimisch fühlen. Einmal im Jahr bietet hier der Naturschutzbund Gera-Greiz eine ornithologische Wanderung mit Experten an. Diese begleiten die Interessenten am 4. Mai, ab 9 Uhr, in das Naturschutzgebiet „Frießnitzer See“ am Ortsausgang Frießnitz. Treffpunkt ist der Aussichtsturm am Teich.

Fachkundig führen die Geraerin Ingeburg Kinast und Hans-Bernd Jende, Hobby-Ornithologe aus Auma die Interessenten durch das Areal. Auch der Zeulenrodaer Ingo Eckardt, Hobby-Ornithologe und Vogelbinger im Auftrag der Vogelwarte Hiddensee im Bereich Zeulenroda, ist dabei. Alle drei sind mit einem Spektiv ausgerüstet. Der 52-jährige Eckardt empfiehlt den Teilnehmern unbedingt ein Fernglas mitzubringen und ordentliches Schuhwerk zu tragen.

Die Gäste erfahren während des 2,5 Stunden Rungangs viel Wissenswertes über das Schutzgebiet, das ein Mosaik aus Wasserflächen, Verlandungszonen, Röhricht, Mähwiesen und Büffelweiden bildet. „Zurzeit leben auf einer Fläche von 23 Hektar 23

Tiere, darunter acht Jungtiere, die 2018 geboren sind“, sagt Norbert Strache , der die Tiere täglich betreut. „Der Bulle ist um die 700 Kilogramm schwer.“

Mit etwas Glück werden neben den Wasserbüffeln seltene Vogelarten wie die Bekassine zu sehen sein. „Von April bis Mai brütet unter anderem der Kiebitz“, erwähnt Ingo Eckardt . „Anfang Mai beispielsweise Teichrohr- und Drosselrohrsänger sowie Neuntöter.“ Entdeckt werden können Rohrammer, Rohrweihen, Stock-, Tafel- oder Krickenten. Eckardt verspricht einen spannenden Tag.

Voranmeldung unter Telefon (0365) 4 20 89 70 erwünscht; Adresse für das Navi: 07570 Harth-Pöllnitz, Ortsteil Frießnitz . Für die Führung wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Ilona Berger / 26.04.19

ZoR0162646043